

Vertretungen des SKL in Organen und Gremien 2024

Der Spitex Kantonverband Luzern ist in folgenden Organen und Gremien vertreten:

- **Schweizerischer Spitex Verband (Spitex Schweiz; <https://www.spitex.ch>)**

Form: Spitex Schweiz ist ein Verein. Mitglieder des Verbandes sind die SpiteX Kantonverbände oder vergleichbare Organisationen, welche auf ihrem Gebiet die Interessen der SpiteXorganisationen wahrnehmen. Die Mitglieder der Kantonverbände und vergleichbaren Organisationen müssen gemeinnützig sein und die Mehrzahl ihrer Mitglieder muss einen Leistungsauftrag mit oder ohne Versorgungspflicht für einen Kanton oder eine oder mehrere Gemeinden wahrnehmen.

Aufgaben: Der Verband fördert die Entwicklung der Hilfe und Pflege zu Hause (Spitex). Er setzt sich dafür ein, dass die Versorgung der Bevölkerung durch Spitex-Dienstleistungen zu einer tragenden Säule des Gesundheits- und Sozialwesens wird. Als Arbeitgeber-Dachverband unterstützt er seine Mitglieder und die Spitex-Organisationen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und vertritt deren Interessen nach aussen. Als Fachverband befasst er sich mit allen spitexrelevanten Fragen. Dazu arbeitet er eng mit den anderen im Spitexbereich sowie im Gesundheits- und Sozialwesen tätigen Organisationen, Institutionen und Behörden zusammen. Er übt zudem insgesamt eine Koordinationsfunktion im Spitexbereich aus.

Vertretungen: Delegiertenversammlung Spitex Schweiz: Präsidium SKL sowie 3 Delegierte
Präsidienkonferenz: Gerda Jung, Präsidentin SKL
Geschäftsleitendenkonferenz: Lothar Sidler*, Geschäftsleiter SKL
FaGe Kommission OdA Santé: Karin Hirsche, Spitex Stadt Luzern
Fachkommission Kinderspitex: Helene Meyer-Jenni, Geschäftsleiterin Kinderspitex Zentralschweiz
Verhandlungsdelegation IV/MV/UV: Helene Meyer-Jenni, Geschäftsleiterin Kinderspitex Zentralschweiz
Projektgruppe „neue Themen“: Tamara Renner, Spitex Luzern
Expertengruppe Finanzmanual: Karin Marra, Spitex Emmen
Arbeitsgruppe Qualitätsmanual: Pia Küttel, Spitex Kriens
- **Spitex Verband Zentralschweiz (<https://www.spitexzentralschweiz.ch>)**

Form: Der Spitex Verband Zentralschweiz ist ein Verein. Mitglieder des Verbandes sind die Zentralschweizer Spitex Kantonverbände Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Luzern, Zug (als Vertreter der gemeinnützigen, nicht gewinnorientierten, Spitexorganisationen in den Kantonen der Zentralschweiz). Die Mitglieder des **Spitex Verbands Zentralschweiz** lösen sich im Zwei-Jahres-Turnus in der Verbandsleitung (Vorort) ab. Aktuell ist der Vorort bei Spitex Uri (www.spitexur.ch).

Aufgaben: Der **Spitex Verband Zentralschweiz** stärkt seine Mitglieder in der Wahrnehmung ihrer gemeinsamen Anliegen. Er koordiniert gemeinsame Aufgaben und ermöglicht gemeinsame Aktivitäten. Der **Spitex Verband Zentralschweiz** ist zusammen mit dem Verein SPITÄLER ZENTRALSCHWEIZ (www.spize.ch) und dem Zentralschweizer Ausbildungsverband für Pflege- und Alterszentren (www.curaviva-zsb.ch) Träger der Bildung Gesundheit Zentralschweiz (XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz, www.xund.ch). Gegenüber dem Spitex Verband Schweiz (www.spitex.ch) nimmt der **Spitex Verband Zentralschweiz** die Position und Aufgaben einer regionalen Kantonverbandskonferenz wahr; sie ernennt in dieser Funktion unter anderem Mitglieder in Kommissionen von Spitex Schweiz, in denen die Zentralschweiz als Region vertreten sein soll.

Vertretung: Mitgliederversammlung: Gerda Jung, Präsidentin SKL, Lothar Sidler*, Geschäftsleiter SKL
Regionalkonferenz: Gerda Jung, Präsidentin SKL, Lothar Sidler*, Geschäftsleiter SKL
Geschäftsleitendenkonferenz: Lothar Sidler, Geschäftsleiter SKL
- **Xund OdA Gesundheit Zentralschweiz (www.xund.ch)**

Form: Die Organisation der Arbeitswelt (OdA) Gesundheit Zentralschweiz ist ein Verein. Er nennt sich auch OdA XUND. Die drei Mitgliederverbände (Zentralschweizer Ausbildungsverband Pflege- und Alterszentren [Curaviva Zentralschweiz – Bildung], Spitäler Zentralschweiz [spize], Spitex Verband Zentralschweiz) vertreten rund 250 Gesundheitsbetriebe und stellen je zwei Mitglieder des Vorstands der OdA. Die OdA XUND ist via der KOGS (Verein kantonale OdAs Gesundheit und Soziales) Mitglied bei der nationalen Dachorganisation OdASanté.

Aufgaben: Als Berufsbildungsverband vertritt die OdA XUND die Bildungsinteressen der Zentralschweizer Alters- und Pflegezentren, Spitäler und Spitexorganisationen. Als Berufsbildungsverband setzt sich die OdA XUND als wichtiger Partnerin regional und national für bestmögliche Rahmenbedingungen für die Aus- und Weiterbildungen ein und ist verantwortlich für das Berufsmarketing. Ziel ist die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Zentralschweiz. Während die Gesundheitsbetriebe Ausbildungsplätze anbieten und für die betriebliche Bildung verantwortlich zeichnen, koordiniert die OdA XUND die betriebliche, überbetriebliche und schulische Ausbildung mit den weiteren Verbundpartnern (Lernortkooperation). Dabei wird sichergestellt, dass die Bedürfnisse der Arbeitgeber in die Aus- und Weiterbildung einfließen. Sämtliche Bildungsangebote werden vom Bildungszentrum XUND durchgeführt. Das Bildungszentrum wird somit analog zum Verband von den Zentralschweizer Gesundheitsbetrieben getragen.

Vertretung: Vorstand OdA XUND: Vertretung ab 2024 vorgesehen
Delegiertenversammlung: Lothar Sidler*, Geschäftsleiter SKL

– **Stiftung Berufsbildung Gesundheit Zentralschweiz** (www.xund.ch)

Form: Die Stiftung Berufsbildung Gesundheit Zentralschweiz wird von einem Stiftungsrat geführt. „Mitglieder“ sind die Gesundheitsbetriebe der Zentralschweiz und aus den angrenzenden Kantonen.

Aufgaben: Die Stiftung Berufsbildung Gesundheit Zentralschweiz ist die Trägerschaft des Bildungszentrums XUND.

Vertretung: Stiftungsrat: Vertretung ab 2024 vorgesehen

– **Bildungskommission Spitex Zentralschweiz** ([Bildungskommission Spitex Zentralschweiz](#))

Form: Kommission des Spitex Verbandes Zentralschweiz. Die Bildungskommission wird von der Regionalkonferenz des Spitex Verbandes Zentralschweiz eingesetzt und mandatiert.

Aufgaben: Die Bildungskommission befasst sich als Fachkommission des Verbandes in seinem Auftrag mit allen Fragen der Aus- und Weiterbildung, soweit sie die Spitex als Branche anbelangen. Die Bildungskommission kann den Verband gegenüber Dritten vertreten, namentlich gegenüber der OdA XUND, dem Bildungszentrum XUND und dem Spitex Verband Schweiz.

Vertretung: Karin Hirsche, Delegierte Spitex Verband Zentralschweiz (Spitex Luzern)
Bernadette Blaser, Delegierte Spitex Kantonalverband Luzern (Spitex Kriens)

– **eHealth Zentralschweiz** (<https://www.ehzs.ch/ehealth>)

Form: eHealth Zentralschweiz ist ein Verein. Die Mitgliedschaft steht den Zentralschweizer Kantonen, den Zentralschweizer Spitäler und Kliniken, den kantonalen Leistungserbringerverbänden und -organisationen mit Sitz in der Zentralschweiz, den kantonalen Patientenorganisationen und -verbänden mit Sitz oder einer Niederlassung in der Zentralschweiz offen.

Aufgabe: Der Verein eHealth Zentralschweiz fördert die nutzbringende Anwendung von eHealth-Lösungen in der Versorgungsregion Zentralschweiz. Er betreibt eine Koordinationsstelle eHealth Zentralschweiz, welche

- die organisatorischen Voraussetzungen schafft, damit sich eHealth in der Region koordiniert und zum Nutzen der Patientinnen und Patienten sowie der Leistungserbringer entwickelt;
- dafür sorgt, dass eine schlanke, handlungsfähige Vernetzungsplattform entsteht, an der sich möglichst viele Akteure des regionalen Gesundheitswesens beteiligen, um

- ihre eHealth-Strategien zum Wohle der Patienten aufeinander abzustimmen;
- die Vereinsmitglieder und die interessierte Öffentlichkeit (Politik, Medien, Patientinnen und Patienten) regelmässig über eHealth in der Zentralschweiz informiert und für die Vorteile wirbt, welche sich mit eHealth realisieren lassen;
- die Lancierung von nutzbringenden eHealth-Anwendungen unterstützt und damit einen Beitrag zur Förderung der integrierten Versorgung leistet;
- seine Mitglieder bei der Umsetzung des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (EPDG) unterstützt.

Der Verein eHealth Zentralschweiz ruht aktuell.

Vertretung: Aktuell keine Vertretung des Spitex Kantonverbandes Luzern

– **Regionalkonferenz Spitex Nordwestschweiz&Luzern**

Form: Spitex Nordwestschweiz ist eine Arbeitsgruppe der Spitex Kantonverbände Bern, Solothurn, Aargau, Basel-Stadt, Basel-Land und Luzern. Der Vorsitz wechselt halbjährlich.

Aufgaben: Zusammenarbeit der Spitex Kantonverbände, Knowhow teilen, gemeinsame Einflussnahme auf Spitex Schweiz.

Vertretung: Gerda Jung, Präsidentin SKL
Lothar Sidler*, Geschäftsleiter SKL

– **Kommission zur Förderung der Ausbildung in der Langzeitpflege**

([https://disg.lu.ch/kommissionen/Kommission zur Foerderung der Ausbildung in der Langzeitpflege](https://disg.lu.ch/kommissionen/Kommission_zur_Foerderung_der_Ausbildung_in_der_Langzeitpflege))

Form: Gesetzlich vorgesehene, kantonale Kommission. Dieser gehören je eine Vertretung des SKL, der Association Spitex privée Suisse (asps), von Curaviva Luzern, von Senesuisse, des VLG (Verbandes Luzerner Gemeinden) und des Gesundheits- und Sozialdepartementes an. Der Regierungsrat ernennt die Mitglieder. Die Gemeindevertretung führt den Vorsitz. Im Übrigen konstituiert sich die Kommission selbst.

Aufgabe: Die Kommission ist zuständig für die Aufsicht und die Kontrolle über die Beitragserhebung und -verteilung im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Ausbildungsverpflichtung.

Vertretung: Hannes Koch, Vorstand SKL (Spitex Kriens)

– **Verein Palliative Luzern** (www.palliativ-luzern.ch)

Form: Palliativ Luzern ist ein Verein. Mitglieder können natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sein.

Aufgaben:

Palliativ Luzern bezweckt die Förderung von Palliative Care als umfassende ärztliche, pflegerische, soziale, psychologische und spirituelle Begleitung der Kranken und ihrer Angehörigen. Palliativ Luzern hat sich zum Ziel gesetzt:

- Betroffenen und Interessierten wichtige Informationen über Palliative Care zugänglich zu machen;
- die verschiedenen Anbieter von Palliative Care im Kanton Luzern zu vernetzen;
- die Weiter- und Fortbildung auf dem Gebiet der Palliative Care zu fördern;
- die Öffentlichkeit und die Politik über die Anliegen und Probleme der Palliative-Care-Versorgung im Kanton Luzern zu informieren
- und in entsprechenden Projekten mitzuwirken.

Vertretung: Vorstand: Judith Schwander, Geschäftsführerin Spitex Sempach und Umgebung

– **Board ambulant (Kanton LU)**

Form: Board ambulant ist eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen der Leistungserbringer wie Spitex, LUKS, Klinik Hirslanden St. Anna, Luzerner Ärzteschaft und der Patientenstelle

Aufgaben: Begleitet die Umsetzung der kantonalen Strategie «ambulant vor stationär» (<https://gesundheit.lu.ch/themen/gesundheitsversorgung/ambulantvorstationaer>); Sie bearbeitet die Erweiterungsliste für ambulante Eingriffe in den Akutspitälern

des Kantons Luzern. Ab 2025 wird die>Listenerweiterung für ambulante Eingriffe vom BAG vorgenommen.

Vertretung: Aktuell keine Vertretung

– **Alzheimer Luzern**

Form: Alzheimer Luzern ist als Verein organisiert und eine kantonale Sektion von Alzheimer Schweiz mit Sitz in Bern. Oberstes Organ ist die Generalversammlung. Vorstand, Geschäftsleitung und Sekretariat bilden das Team von Alzheimer Luzern.

Aufgaben: Alzheimer Luzern verfügt mit der Infostelle Demenz (in Kooperation mit Pro Senectute Kanton Luzern) über die erste Anlaufstelle für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen. Sie bietet mit den Gesprächsgruppen für Angehörige sowie den Gesprächsgruppen für jüngere Menschen mit Demenz die Möglichkeiten zum Austausch. Bei der Infostelle Demenz erhalten Sie auch Informationen über Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Alzheimer Luzern hat den Ratgeber „Diagnose Demenz – Ratgeber für Betroffene und Angehörige“ herausgegeben. Die Fachleute von Alzheimer Luzern stehen für Referate, Vorträge, Weiterbildungen usw. gerne zur Verfügung. Eigene regelmässig stattfindende Fach-Veranstaltungen runden das Angebot ab.

Vertretung: Vorstand: Marianne Schärli, Präsidentin Spitex Wiggertal

– **ERFA pflegende Angehörige**

Form: Die ERFA pflegende Angehörige ist eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG), der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG), Caritas Luzern, Caritas Care Schweiz, Schweizerisches Rotes Kreuz Luzern, Pro Senectute Kanton Luzern und dem SKL.

Aufgaben: Austauschforum der Organisationen und Dienststellen, die sich für betreuende und pflegende Angehörige ein- und auseinandersetzen. Zusammenarbeit der Organisationen und Dienststellen für die mediale Präsenz, insbesondere für eine Infoplattform über die Angebote für betreuende und pflegende Angehörige. Weiterentwicklung der Angebote für betreuende und pflegende Angehörige sowie für Menschen, die von betreuenden und pflegenden Angehörigen unterstützt werden.

Vertretung: Lothar Sidler*, Geschäftsleiter

– **Austausch Curaviva Luzern – SKL**

Form: Der Austausch ist eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen von Curaviva Luzern und dem SKL.

Aufgaben: Durch eine gemeinsame Interessenvertretung bei gemeinsamen Themen eine verbesserte Wirkung für unsere Mitglieder erzielen. Gemeinsame Interessenvertretung gegenüber Gemeinden und Kanton.

Vertretung: Gerda Jung, Präsidentin
Lothar Sidler*, Geschäftsleiter
Marco Müller, Mitglied Vorstand SKL

*Ab 01.09.2024 wird Markus Werner als neuer Geschäftsleiter SKL an Stelle von Lothar Sidler den SKL in den Organen und Gremien vertreten.